

# Reinigen ist nicht gleich Reinigen

Kochen, stampfen, wringen, bleichen – Wäsche zu waschen war noch bis Anfang des vergangenen Jahrhunderts eine gehörige Plackerei. Diese Zeiten sind zum Glück längst vorbei. Moderne Methoden der Textilreinigungsbranche nehmen Privatleuten wie Firmen heutzutage die Arbeit ab. In Deutschland gibt es momentan zwei Verfahren, die Reinigungsspezialisten anwenden. Da ist zum einen das alt bekannte Perchlorethylen (Per), zum anderen die neue Technik der Generation Kohlenwasserstoff (KWL).

Beide Systeme arbeiten in einer so genannten geschlossenen Maschineneinheit. Das bedeutet, dass keinerlei Schadstoffe in die Umwelt gelangen können. Denn im Gegensatz zu einer Waschmaschine, die das Wasser in die Kanalisation leitet, wird bei der chemischen Reinigung das Lösemittel entweder destilliert oder mittels modernster Filtertechnik wieder für den nächsten Reinigungsgang aufbereitet.

Was sich ersteinmal einfach anhört, ist in der Praxis ein hochkomplexer Prozess. Gut

geschultes Personal ist für eine professionelle Textilreinigung daher unerlässlich. Wie in jeder Branche gibt es aber auch hier Schwarze Schafe, die ihre Mitarbeiter nach einer Wochenendschulung an die Maschinen lassen. Doch besonders bei den heutigen Textilien ist es mit einem Wochenende nicht getan. Viel Wissen und Erfahrung sind nötig, um die Wäsche sauber zu bekommen und gleichzeitig die Umwelt schonen.

Apropos Umwelt schonen: Oft hört man ja von der so ge-

## Putz-Trick

Es klingt wie ein Scherz, funktioniert aber wirklich: Das „Butzwasser“ (Lichtmatrix.de) wird im Lichtmatrix Laboratorium München mit einem speziellen Verfahren hergestellt. Das Butzwasser ist kein Reinigungsmittel, Putzmittel oder Reinigungswasser im klassischen Sinn, denn Chemiereiniger, Bioreiniger und Ökoreiniger haben alle Inhaltsstoffe, die im Ökosystem ihre Wirkungen haben und auf allen Ebenen abgebaut werden müssen. Butzwasser ist frei von sämtlichen Wirkstoffen, Chemikalien und anderen Hilfsmitteln. Es ist vollkommen allergiefrei. Quasi als Nebeneffekt der verwendeten, uralten Technologie lassen sich Anhaftungen und Schmutz leichter entfernen. Über 20 000 Gewerbe- und

Privatkunden erfahren weltweit seit vielen Jahren die Wirksamkeit dieses Wassers. 125 ml ergeben bei richtiger Anwendung ungefähr 300 – 500 Liter „butzendes Wasser“. Somit ist es sehr möglicherweise das sauberste und wirtschaftlichste Mittel, das es auf der Welt gibt. Wenn man alle Erfahrungsberichte unserer Privatkunden und den Aussagen aus der Unterhaltsreinigung von gewerblichen Kunden zusammenfasst, können bis zu 80 % aller Reinigungs- und Pflegemittel ersetzt werden. Wenn viele Menschen diesen Putz – Trick verwenden freut sich die Natur.

Butzwasser – ein paar Tropfen für die Umwelt.

**Ihr Hubert Maria Dietrich vom Auenladen**



Robert Krainhöfner von KS Cleaning erklärt uns, wie seine Waschmitteldosieranlage das benötigte Produkt über eine SPS Steuerung auf den Tropfen genau dosiert. Die vorsortierten Wäscheteile werden somit nicht mit „unnötigen“ Produkten behandelt – Wäsche und Umwelt geschont. Das Kürzel „KS“ steht übrigens für „Konsequent Sauber“

nannten Bio-Reinigung. Doch was hat es damit eigentlich auf sich? Die Bio-Reinigung funktioniert fast wie eine herkömmliche Waschmaschine, mit dem Unterschied, dass man bei diesem Verfahren viel Waschmittel benötigt, damit die Kleidung danach nicht ruiniert ist. Doch viel Waschmittel bedeutet auch viel Abwasser, das dann wieder in die Kanalisation und in letzter Konsequenz in die Umwelt abgeleitet wird. Was daran Bio sein soll, erschließt sich dem mündigen Verbraucher auch beim zweiten Hinschauen nicht.

Doch egal, welche Reinigungsmethoden zum Einsatz kommen: Es obliegt immer dem jeweiligen Betrieb, wie ordnungsgemäß und fachmännisch die Verfahren umgesetzt werden. Eine Textilreinigung verkauft Reinheit und Sauberkeit. Und die fängt schon im Kundenbereich an und sollte sich durch den ganzen Betrieb ziehen. Fachliche Kompetenz und jahrelanges Know-How in

Kombination mit einem modernen Maschinenpark, weisen auf einen Profi-Betrieb hin. Nur so werden die Textilien sauber und die Umwelt wird geschont. Deshalb sollten Kunden stets auf die Zertifizierung des jeweiligen Unternehmens achten.

Und noch etwas sollte sich jeder Kunde stets vor Augen halten: Qualität und Umweltbewusstsein gibt es nicht zu Schleuderpreisen. Hochqualifiziertes Personal und modernste Maschinen bedeuten für die Unternehmen hohe Kosten. Und die schlagen sich in der Konsequenz auch im Preis nieder.

Also: Fragen Sie bei Ihrem nächsten Besuch in der Reinigung Ihres Vertrauens nach! Lassen Sie sich zeigen, was hinter dem Tresen passiert, wie Ihre Kleidung bearbeitet wird. Ein Profi-Betrieb hat mit Sicherheit nichts dagegen. Denn er hat mit Sicherheit nichts zu verbergen.

 Lichtmatrix Laboratorium München

**Hubert Maria Dietrich**

Mob. 0171/ 43 82 28 5    Fraunhoferstr. 36, 80469 München  
Tel. 089/ 12 71 08 47    www.lichtmatrix.de  
Fax. 089/ 12 55 51 48    E-Mail: info@lichtmatrix.de

 **christ 2000**  
**Textilreinigung**

Albert-Roßhaupter-Str. 67a · 81369 München  
Telefon 0 89/7 14 10 91  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr,  
Samstag 8.00–14.00 Uhr

**Kostenlose Parkmöglichkeiten vor dem Haus**

**Bonus-Hemdenkarte**  
*waschen & bügeln*  
von

 **KS Cleaning GmbH**  
*Konsequente Sauberkeit*